
Handelsname:	AQUAPANEL® Cement Board Outdoor Climateshield	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	
Telefon:	int+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am: 20.06.2014
Verwaltungs-Nr.:	knus0032	

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:

Die Bestandteile sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig oder die Registrierung ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

3.2.1 Beschreibung

Das Produkt ist ein Erzeugnis im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Das Produkt ist eine Zementbauplatte, bestehend aus einem Kern aus Portlandzement und Leichtbaustoffen (u.a. Glasgittergewebe).

3.2.2 Gesundheitsgefährdende / umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Erzeugnis enthält keine gefährlichen Stoffe oder Gemische, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden sollen.

3.2.3 Gesundheitsgefährdende / umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG

Dieses Erzeugnis enthält keine gefährlichen Stoffe oder Gemische, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden sollen.

3.2.4 Stoffe, für die gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegt wurden und die nicht unter Nummer 3.2.2 und 3.2.3 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

3.3 Zusätzliche Hinweise

Das Produkt enthält folgende Stoffe in Konzentrationen $\geq 1\%$, für die nationale Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz existieren (siehe Unterabschnitt 8.1):

Faserstäube, nicht krebsverdächtig.

Die eingesetzten Fasern fallen nicht unter den Geltungsbereich der Richtlinie 97/69/EG.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung wechseln und reinigen.

4.1.2 Nach Einatmen

Nach Einatmen freigewordener Stäube für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei auftretender Hautreizung ärztlichen Rat einholen.

4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Eindringen von Partikeln in die Augen gründlich mit viel Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

Bei Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Augen nicht trocken ausreiben, Hornhautschäden durch mechanische Beanspruchung möglich.

4.1.5 Nach Verschlucken

Nicht relevant.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Freigesetzte Stäube können zu vorübergehenden Reizungen der Augen, der Haut und der Atmungsorgane führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide, Chlorwasserstoff und andere toxische Pyrolysegase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1: Europäische Klasse A1 (Nichtbrennbar).

Handelsname: AQUAPANEL® Cement Board Outdoor Climateshield
 Hersteller/Lieferanten: KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG
 Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn
 Telefon: int+49-(0)2374-50360
 Verwaltungs-Nr.: knus0032

Überarbeitet am: 20.06.2014

- 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**
- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
- 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**
 Staubbildung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Bei Freisetzung von Stäuben Atemschutz verwenden.
 Ungeschützte Personen fernhalten.
- 6.1.2 Einsatzkräfte**
 Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
 Beim sachgemäßen Umgang sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
 Bruchreste mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
 Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.
 Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

- 7. Handhabung und Lagerung**
- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang**
 Staubbildung vermeiden, gegebenenfalls lokale Absaugung vorsehen.
 Bei Schneiden des Produktes mit elektrischem Gerät muss das Gerät mit einer Auffangvorrichtung für Stäube versehen sein.
 Bei Freisetzung von mineralischem Staub sind die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 559¹ zu beachten.
 Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer möglichen Staubbildung die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 100¹, 110¹, 200¹, 240¹ zu berücksichtigen.
- 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**
 Freigesetzten Staub nicht einatmen.
 Beschmutzte Kleidung wechseln und reinigen.
 Hautkontakt vermeiden. Nach Arbeitsende für Hautreinigung sorgen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- 7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**
 Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter**
 Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2.3 Zusammenlagerungshinweise**
 Nicht zusammen mit Säuren lagern.
 Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510¹ sind zu beachten.
- 7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**
 An einem trockenen Ort aufbewahren.
- 7.2.5 Lagerklasse**
 LGK 13 (Nicht brennbare Feststoffe) gemäß TRGS 510¹.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen**
 Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2. angegebenen Verwendungen vorgesehen.
 Technisches Merkblatt beachten.
 Das Produkt wird als Platte unter Verkleidungen und Mauerwerk verwendet und um ein Gebäude während der Bauphase zu schließen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
nicht relevant	Faserstäube, nicht krebsverdächtig	Arbeitsplatzgrenzwert 10 mg/m ³ Einatembare Fraktion 1,25 mg/m ³ Alveolengängige Fraktion Überschreitungsfaktor 2(II) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900)	Allgemeiner Staubgrenzwert TRGS 900; AGS, DFG

Bemerkung: Der Grenzwert ist im Falle einer Faserstaubfreisetzung beim Be- und Verarbeiten zu beachten.
 Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

Handelsname: AQUAPANEL® Cement Board Outdoor Climateshield
 Hersteller/Lieferanten: KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG
 Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn
 Telefon: int+49-(0)2374-50360
 Verwaltungs-Nr.: knus0032

Überarbeitet am: 20.06.2014

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
 Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

Im Falle der Staubentwicklung Absaugung am Objekt (an der Entstehungsstelle) erforderlich.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschuttmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schuttmittel abgeklärt werden.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN 166 (bei Faserstaubentwicklung).

8.2.2.2 Hautschutz**Handschutz:**

Arbeitshandschuhe zum Schutz vor mechanischen Verletzungen.

Körperschutz:

Geschlossene Arbeitskleidung.

8.2.2.3 Atemschutz

Bei Staubentwicklung partikelfiltrierende Halbmaske FFP1 oder Partikelfilter P1 an Halb-/Viertelmaske verwenden.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190)² sind zu beachten.

8.2.2.4 Thermische Gefahren

Nicht relevant.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	grau
Geruch:	geruchlos
Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C):	nicht relevant
Trockenrohichte (kg/m ³):	ca. 1200
Flächengewicht (kg/m ²):	10,5

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Säuren möglich.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

Handelsname: AQUAPANEL® Cement Board Outdoor Climateshield
 Hersteller/Lieferanten: KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG
 Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn
 Telefon: int+49-(0)2374-50360
 Verwaltungs-Nr.: knus0032

Überarbeitet am: 20.06.2014

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****11.1.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

11.1.2 Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	Keine Daten verfügbar.
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	Keine Daten verfügbar.
LD50 Ratte, dermal	(mg/kg)	Keine Daten verfügbar.
Hautreizung		Keine Daten verfügbar.
Augenreizung		Keine Daten verfügbar.

11.1.3 Sensibilisierung

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

11.1.4 Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Für das vorliegende Produkt wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

11.1.5 CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)

Karzinogenität	Die in diesem Erzeugnis eingesetzten Glasfasern entsprechen nicht der WHO-Definition und/oder weisen einen KI-Wert von ≥ 40 auf.
Mutagenität	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.

11.1.6 Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften für registrierpflichtige Stoffe

Keine Angaben verfügbar.

11.1.7 Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Das Produkt ist ein Erzeugnis im Sinne von Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und damit ein Gegenstand, der bei der Herstellung eine spezifische Form, Oberfläche oder Gestalt erhält, die in größerem Maße als die chemische Zusammensetzung seine Funktion bestimmt.

Einatmen: Exposition nur bei Freisetzung von Staub beim Be- und Verarbeiten der Platte möglich.

11.1.8 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Freigesetzte Stäube können zu vorübergehenden Reizungen der Augen, der Haut und der Atmungsorgane führen.

11.1.9 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Freigesetzte Stäube können zu vorübergehenden Reizungen der Augen, der Haut und der Atmungsorgane führen.

11.1.10 Wechselwirkungen

Es liegen keine Angaben zu Wechselwirkungen für das Produkt vor.

11.1.11 Sonstige Angaben

Keine.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

96 h LC50	(Fisch)	Keine Daten verfügbar.
48 h EC50	(Daphnia)	Keine Daten verfügbar.
72 h IC50	(Alge)	Keine Daten verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen:

Bruchreste des Produktes können in Kläranlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Erzeugnis enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotenzial	Keine Daten verfügbar.
Photochemisches Ozonbildungspotenzial	Keine Daten verfügbar.
Treibhauspotenzial	Keine Daten verfügbar.
AOX-Hinweis	Entfällt.

Handelsname:	AQUAPANEL® Cement Board Outdoor Climateshield	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	
Telefon:	int+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am: 20.06.2014
Verwaltungs-Nr.:	knus0032	

12.7 Weitere Hinweise

CSB-Wert Keine Daten verfügbar.
BSB-Wert Keine Daten verfügbar.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EWG und 80/68/EWG):

Keine.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren: D 9 Chemisch/physikalische Behandlung

Verwertungsverfahren: R 5 Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

Nicht relevant.

13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 17 09 04

Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Entfernung von anhaftenden Resten trocken möglich.

Folien/Bänder:

Abfallschlüssel: 15 01 02

Abfallbezeichnung: Verpackungen aus Kunststoff

Paletten:

Abfallschlüssel: 15 01 03

Abfallbezeichnung: Verpackungen aus Holz

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht relevant.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht relevant.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht relevant.

14.5 Umweltgefahren

Nicht relevant.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

Handelsname:	AQUAPANEL® Cement Board Outdoor Climateshield	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	
Telefon:	int+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am: 20.06.2014
Verwaltungs-Nr.:	knus0032	

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 Informationen über die einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften

Keine.

15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen (nur für Deutschland)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Nicht relevant
 Störfallverordnung: Nicht relevant
 Brand- und Explosionsgefahren: Nicht relevant
 Technische Anleitung Luft: Nummer 5.2.1 (Abgasstrom im Falle der Staubfreisetzung während des Be- und Verarbeitens)

Wassergefährdungsklasse:

nicht wassergefährdend gemäß VwVwS³

Gefahrstoffverordnung:

§ 6 ist zu beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:

Im Falle der Staubfreisetzung während des Be- und Verarbeitens:

Gefahrstoffverordnung:

§§ 7, 8, 9, 14, Anhang I Nr. 2

Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV):

Anhang Teil 1 (1):

Arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge bei Tätigkeiten mit einatembarem Staub (E-Staub), wenn der Arbeitsplatzgrenzwert nicht eingehalten wird.

Anhang Teil 1 (2):

Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge bei Tätigkeiten mit einatembarem Staub (E-Staub), wenn eine Exposition nicht ausgeschlossen werden kann.

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen:

G 1.4 (Staubbleastung)

Folgende TRGS¹ sind zu beachten:

TRGS 400, 402, 500, 510, 555, 559, 900

Folgende BG-Unfallverhütungsvorschriften² sind zu beachten:

BGV A4

Folgende BG-Regeln² sind zu beachten:

BGR 190, 192, 195

Merkblätter der BG Chemie:

M 050, M 051, M 053

Folgende BG-Informationen² sind zu beachten:

BGI 504-1.4, 5047

Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und

Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2012⁴:

Einatmen: Gefährlichkeitsgruppe A

(die geeigneten Schutzmaßnahmen der TRGS 559¹ bei Tätigkeiten mit mineralischem Staub sind bevorzugt anzuwenden)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

16. Sonstige Angaben

16.1 Aufbewahrungspflicht Produktabgabe an

Nicht relevant

Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher

16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in Nummer 2.1.1 und 3.2.2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird

Entfällt.

16.3 Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Nummer 2.1.2 und 3.2.3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird

Entfällt.

16.4 Kennzeichnungselemente gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe(n) des/der Gefahrensymbol(e):

Nicht erforderlich

Gefahrenbezeichnung(en):

Nicht erforderlich

Bestandteil(e):

Nicht erforderlich

R-Sätze:

Nicht erforderlich

S-Sätze:

Nicht erforderlich

Besondere Kennzeichnungen bestimmter Gemische:

Nicht erforderlich

Bemerkung:

Als Erzeugnis ist das Produkt nach EU-Richtlinien/Verordnungen oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Handelsname:	AQUAPANEL® Cement Board Outdoor Climateshield	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	
Telefon:	int+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am: 20.06.2014
Verwaltungs-Nr.:	knus0032	

16.5 Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AGS:	Ausschuss für Gefahrstoffe
AOX:	adsorbierbare organisch gebundene Halogene
DFG:	Deutsche Forschungsgemeinschaft
GGVSEB:	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee:	Gefahrgutverordnung See
ICAO/IATA:	International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IMDG-Code:	International Maritime Dangerous Goods-Code
LGK:	Lagerklasse
PBT:	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)
VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.6 Literaturangaben und Datenquellen

- ¹ <http://www.baua.de>
- ² <http://www.arbeitssicherheit.de>
- ³ <http://www.umweltbundesamt.de>
- ⁴ <http://www.baua.de/emkg>

16.7 Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches

Als Erzeugnis ist das Produkt nach EU-Richtlinien/Verordnungen oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

16.8 Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes

Überarbeitete Abschnitte: 1.2, 2.1.1, 2.1.2, 2.2, 2.3, 3.2.2, 3.2.3, 8.1, 8.2.1, 8.2.2, 9.1, 12.5, 15.1.2, 16.2, 16.3, 16.4, 16.5, 16.7

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:

Dr. Michael Urban**Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut**

Vogelbeerweg 3

D-26180 Rastede-Ipwege

Tel.: int+49-(0)4402-695620 Fax: int+49-(0)4402-695621